Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

23.07.2015

Attraktives Studium an der Berufsakademie - ab 1. Oktober Mindestausbildungsvergütung von 440 Euro monatlich

Das Studium an einem der sieben Standorte der Berufsakademie in Sachsen wird noch attraktiver. Erhielten die Studierenden schon bisher in den meisten Fällen eine Ausbildungsvergütung, wird sie nunmehr regelmäßig von allen Praxispartnern gezahlt. Monatlich sind es mindestens 440 Euro, oft deutlich mehr.

Zurzeit sind in vielen Fächern noch freie Studienplätze zu finden. Nicht nur Abitur oder Fachhochschulreife eröffnen den Zugang. Es befähigen auch Fortbildungsabschlüsse, oft auch Abschlüsse von Fachschulen, andere berufliche Qualifizierungen mit Berufserfahrung oder die Meisterprüfung zum Studium an der Berufsakademie. Ein Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner der BA Sachsen regelt nicht nur die Höhe der Ausbildungsvergütung, sondern auch den Einsatz bei diesem Partner. Während des dreijährigen Studiums wechseln sich Theoriephasen an den Studienakademien mit darauf abgestimmten Ausbildungsphasen bei den Praxispartnern ab. Natürlich gibt es Urlaub. Und – was besonders wichtig ist: In den meisten Fällen übernehmen die Praxispartner ihre erfolgreichen Absolventen. Fast jeder findet mit seinem hochwertigen Bachelorabschluss sehr schnell eine dauerhafte Anstellung, es sei denn, er macht sich selbständig oder will noch ein Masterstudium draufsetzen.

Die Berufsakademie Sachsen bietet mit ihren Studienakademien an den sieben Standorten in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig, Plauen und Riesa eine Vielzahl von dreijährigen, praxisintegrierenden Studiengängen in den Studienbereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Bewerber können sich an die örtlichen Studienberatungen wenden, die auch Adressen anerkannter Praxispartner vermitteln. Der Bachelorabschluss der BA Sachsen ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen gleichgestellt und international anerkannt. In einigen technischen Studiengängen werden Diplomabschlüsse vergeben, die den

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Abschlüssen der staatlichen Fachhochschulen als berufsbefähigender Abschluss gleichstehen.

Derzeit sind etwa 4500 Studierende an der Berufsakademie eingeschrieben. Das dreijährige duale Studium an einer der Studienakademien mit wirtschaftlicher, technischer und sozialer Ausrichtung verknüpft Theorie und Praxis. Die Studierenden werden sowohl in der Studienakademie als auch beim Praxispartner auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Die Absolventen haben die Möglichkeit, ein Masterstudium an einer anderen Hochschule aufzunehmen.

Nähere Informationen auch unter www.ba-sachsen.de.

Links:
Weitere Informationen